

2017/18

# Dokumenten SERVICE



Ihrer Kreishandwerkerschaft

- 1 Personal
- 2 Baurecht
- 3 Öffentliche Förderprogramme
- 4 Unternehmensführung
- 5 Steuern
- 6 Privat

Mail & Fax

MEMBERS ONLY

# Inhalts- verzeichnis

	Personal	5
	Baurecht	14
	Öffentliche Förderprogramme	18
	Unternehmensführung	20
	Steuern	24
	Privat	27



Besuchen Sie uns auch im Internet unter  
[www.deutsches-handwerk.org](http://www.deutsches-handwerk.org)

# Informationen, die sich lohnen.

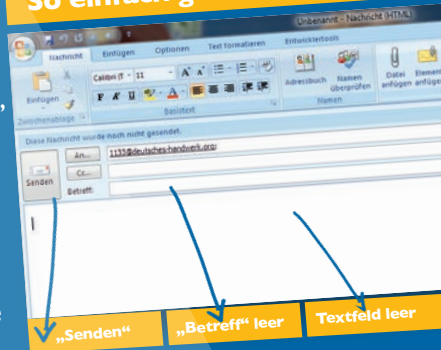
Rund um die Uhr abrufbar: Musterverträge, Musterschreiben und Informationsblätter zum Arbeits- und Baurecht sowie öffentliche Förderprogramme. Sofort, jederzeit und direkt auf Ihrem Schreibtisch. Dieser Service der Kreishandwerkerschaft ist für Innungsmitglieder kostenlos. Es fallen beim Faxabruf lediglich Verbindungsentgelte an, z. B. Telekom 0,12 Euro/Min.; beim Abruf per E-Mail zahlen Sie allein die Kosten für die Onlineverbindung.

## Möglichkeit 1: E-Mail

Senden Sie uns eine E-Mail ...

1. Senden Sie eine E-Mail an die folgende Adresse:  
(Dokumentnummer)@deutsches-handwerk.org  
Wenn Sie z. B. Dokument 1133 erhalten möchten, senden Sie eine Mail an folgende Adresse:  
1133@deutsches-handwerk.org  
Bitte geben Sie keinen weiteren Text ein, da die Antwort elektronisch an Sie versendet wird.
2. Klicken Sie auf den Button für die Versendung der E-Mail ... und Sie erhalten in wenigen Minuten eine Antwortmail mit dem gewünschten Dokument.

### So einfach geht's:



Wir weisen darauf hin, dass E-Mail-Anfragen, die Viren enthalten, durch unseren doorkeeper automatisch abgewiesen werden! Vergewissern Sie sich somit in Ihrem eigenen Interesse, dass die Anfrage keine Viren enthält.

## Möglichkeit 2:

Besuchen Sie unsere Homepage [www.deutsches-handwerk.org](http://www.deutsches-handwerk.org)  
Dort können Sie einfach das gewünschte Dokument auswählen und anfordern.

## **Möglichkeit 3: Faxabruf**

1. Stellen Sie Ihr Gerät zunächst auf Abruf/Fernabruf.
2. Wählen Sie dann die obige Faxnummer mit der vierstelligen Durchwahl für das von Ihnen gewünschte Dokument; z. B.: 01805/1230011133
3. Warten Sie, bis Sie den Fax-Signalton hören
4. Drücken Sie die Starttaste ... und schon erhalten Sie das gewünschte Dokument direkt auf den Tisch.

Bei einer Nebenstellenanlage mit einem Faxgerät ohne Telefonhörer können Sie die Dokumentennummer von jedem beliebigen Platz aus anwählen. Nach dem Fax-Signalton verbinden Sie mit der Anschlussnummer des Faxgerätes.

## **Wichtige Hinweise:**

Die Zusammenstellung der nachfolgenden Mustertexte erfolgt mit größter Sorgfalt: Aufgrund der zum Teil äußerst komplizierten Materie und der sich häufig wechselnden Rechtsprechung kann eine Haftung für deren Inhalt und Aktualität jedoch nicht übernommen werden. Die Musterverträge und -briefe sollten auch nicht kritiklos oder unkontrolliert übernommen, sondern stets den betriebs-spezifischen Bedürfnissen angepasst werden. Kompetente Beratung und Unterstützung erhalten Sie bei Ihrer Kreishandwerkerschaft. Den jeweils neuesten Stand der Dokumenten-Übersicht mit den fortlaufenden Überarbeitungen und Ergänzungen erhalten Sie unter

**Faxabrufnummer: (01805) 1230011100**

**E-Mail-Adresse: 1100@deutsches-handwerk.org**

Dieser Service der Kreishandwerkerschaft ist ausschließlich für Mitglieder der von ihr betreuten Innungen bestimmt. Wir machen darauf aufmerksam, dass unbefugte Zugriffe auf die Dokumente elektronisch identifiziert werden. In diesem Fall erhält der nicht berechtigte Nutzer umgehend eine Rechnung in Höhe von 80 Euro pro Dokument.

### 1.1 ARBEITSVERTRÄGE ALLGEMEIN

Nr.	Titel des Dokuments	Seiten
1101	Befristeter Arbeitsvertrag mit Sachgrund allgemein (mit Tarifbindung bzw. in Anlehnung an einen Tarifvertrag)	7
1102	Elternzeit-Teilzeitvertrag mit Festlegung der Arbeitszeitverteilung	2
1103	Elternzeit-Teilzeitvertrag	2
1104	Unbefristeter Arbeitsvertrag (ohne Tarifbindung)	6
1105	Unbefristeter Arbeitsvertrag (mit Tarifbindung bzw. in Anlehnung an einen Tarifvertrag)	7
1106	Befristeter Arbeitsvertrag ohne Sachgrund (mit Tarifbindung bzw. in Anlehnung an einen Tarifvertrag)	7
1107	Befristeter Arbeitsvertrag ohne Sachgrund allgemein (ohne Tarifbindung)	7
1108	Befristeter Arbeitsvertrag mit Sachgrund allgemein (ohne Tarifbindung)	7
1109	Anstellungsvertrag zur Vertretung im Rahmen von Mutterschutz bzw. Elternzeit	7
1110	Anstellungsvertrag zur Aushilfe	5
1111	Projektbezogener Arbeitsvertrag	5
1112	Probearbeitsvertrag	5
1113	Anstellungsvertrag für geringfügig Beschäftigte (ohne Tarifbindung)	11
1114	Anstellungsvertrag für geringfügig Beschäftigte (mit Tarifbindung)	11
1115	Teilzeitarbeitsvertrag nach betrieblichem Bedarf	5
1116	Vertrag über freie Mitarbeit	4
1117	Anstellungsvertrag mit einem leitenden Angestellten	6
1118	GmbH-Geschäftsführervertrag	5
1120	Niederschrift der wesentlichen Vertragsbedingungen (Nachweisgesetz )	2
1121	Anstellungsvertrag für kurzfristig Beschäftigte	4
1122	Arbeitsvertrag mit Leiharbeitnehmern	6
1123	Arbeitnehmerüberlassungsvertrag	3
1124	Anstellungsvertrag für einen Prokuristen	7
1125	Anstellungsvertrag mit einer Reinigungskraft	8
1126	Vertrag über Abrufarbeit	4
1127	Arbeitsvertrag für kaufmännische und technische Angestellte (unbefristet)	4
1128	Arbeitsvertrag für kaufmännische und technische Angestellte (befristet)	4
1129	Ehegatten-Arbeitsvertrag	5
1130	Arbeitsvertrag für angestellte Betriebsleiter (bei Geltung eines Tarifvertrages)	6
1131	Arbeitsvertrag für angestellte Betriebsleiter	6
1132	Praktikantenvertrag	4

# PERSONAL

## 1 Personal

Nr.	Titel des Dokuments	Seiten
I 134	Widerruf von freiwilligen sozialen Leistungen	2
I 135	Ferienjobs für Schüler sind sozialversicherungsfrei	2
I 136	Vertrag für ein Gleitzone narbeitsverhältnis	5
I 137	Bestätigung der Elternzeit	1
I 138	Verbindliches befristetes Wiedereinstellungsangebot	1
I 139	Übernahme eines Ausbildungsverhältnisses	1
I 140	Jahresarbeitszeitvertrag	6
I 141	Gesetz über Teilzeitarbeit und befristete Arbeitsverträge	8
I 142	Beratervertrag	3
I 143	Handelsvertretervertrag	6
I 145	Altersteilzeitarbeitsvertrag nach dem ATG	6
I 146	Erleichterte Befristung ab 52	2

### 1.2 ZUSATZVEREINBARUNGEN ZUM ARBEITSVERTRAG

Nr.	Titel des Dokuments	Seiten
I 201	Fortbildungsvertrag mit Rückzahlungsvereinbarung	3
I 202	Kfz-Überlassung an Angestellte	6
I 203	Nutzung des Privat-Pkw für Dienstfahrten	2
I 204	Zusatzvereinbarung zur Altersversorgung	1
I 205	Nutzung von Dienstfahrzeugen	2
I 206	Ergänzung zum Arbeitsvertrag von geringfügig Beschäftigten aufgrund der gesetzlichen Neuregelung	1
I 207	Geheimhaltungsvereinbarung	2
I 208	Abfindungsvertrag mit einem Arbeitnehmer	2
I 209	Vereinbarung zur Begrenzung des Internetzugangs auf betriebliche Zwecke	1
I 210	Betriebsleitererklärung-Handwerk	1
I 211	Betriebsleitererklärung	2
I 212	Zusatzurlaub für Schwerbehinderte	1
I 213	Verschwiegenheitserklärung	1
I 214	Vereinbarung zur Familienpflegezeit	4
I 215	Ergänzungsvereinbarung zum Arbeitsvertrag ( Arbeitszeitkonto)	1
I 216	Vereinbarung zur Regelung flexibler Arbeitszeit	1



### 1.3 ABMAHNUNGEN

Nr.	Titel des Dokuments	Seiten
1301	Allgemeines Muster	1
1302	Abmahnung wegen unentschuldigtem Fehlens	1
1303	Abmahnung wegen Verletzung der Anzeigepflicht im Krankheitsfall	1
1304	Abmahnung wegen Verletzung der Nachweispflicht im Krankheitsfall	1
1305	Abmahnung wegen Unpünktlichkeit	1
1306	Abmahnung wegen alkoholbedingtem Fehlverhalten	1
1307	Abmahnung wegen unerlaubter Nebentätigkeit	1
1308	Wiederholte Abmahnung	1
1309	Letztmalige Abmahnung	1
1310	Abmahnung nach klagestattgebendem Urteil im KSch-Prozess	1
1311	Delegation der Abmahnbefugnis	1
1312	Checkliste zur Abmahnung	1
1313	Abmahnung wegen allgemeiner Vertragsverletzung/Schlechtleistung	1

### 1.4 BEENDIGUNG DES ARBEITSVERHÄLTNISSSES

Nr.	Titel des Dokuments	Seiten
1401	Ordentliche Kündigung	2
1402	Außerordentliche Kündigung	3
1403	Änderungskündigung	1
1404	Vorsorgliche Kündigung aus betrieblichen Gründen	1
1405	Aufhebungsvertrag	3
1406	Ausgleichsquittung mit Verzichtserklärung bzgl. der Erhebung einer KSch-Klage	1
1407	Checkliste zur betriebsbedingten Kündigung	3
1408	Checkliste zur personenbedingten Kündigung	3
1409	Checkliste zur krankheitsbedingten Kündigung	3
1410	Checkliste zur verhaltensbedingten Kündigung	3
1411	Checkliste zur Kündigung allgemein	2
1412	Empfangsbestätigung von Arbeitspapieren	1
1413	Kündigung aus Anlass einer lang anhaltenden Erkrankung	2
1414	Kündigung während der Krankheit?	2
1416	Abwicklungsvertrag	1
1417	Abfindungen	3

# Arbeitsvertrag **online** gestalten –

mit wenigen Klicks zum fix  
und fertigen Arbeitsvertrag!



- Daten eingeben: Personalien, Befristung, Vergütung, Probezeit, Urlaub usw.
- Arbeitsvertrag ausdrucken – fertig!



---

[www.deutsches-handwerk.org](http://www.deutsches-handwerk.org)  
» **Arbeitsvertragsgenerator** «





## I.5 ZEUGNISSE

Nr.	Titel des Dokuments	Seiten
I501	Allgemeines Musterzeugnis	6
I502	Checkliste zum Arbeitszeugnis	1
I503	Zeugnisformulierungen	5
I504	Mitarbeiterbeurteilung	2
I505	Zeugnis für die Ausbildungszeit	2

## I.6 FORMULARE UND INFORMATIONSBLÄTTER

Nr.	Titel des Dokuments	Seiten
I601	Kündigungsfristen im Arbeitsrecht	3
I602	Formular zur Sozialauswahl: Kreis der vergleichbaren Arbeitnehmer	2
I603	Mitarbeiterinformation für den Fall der Erkrankung im Urlaub	1
I604	Umwandlung eines befristeten Arbeitsvertrags in einen unbefristeten Arbeitsvertrag	1
I605	Übertarifliche Zulagen	6
I606	Das befristete Arbeitsverhältnis	3
I607	Die Kündigung	7
I608	Mutterschutz	4
I609	Betriebsnachfolge und Betriebsübergang	4
I610	Teilzeitarbeitsverhältnisse	3
I611	Rote Kennzeichen	3
I612	Checkliste zur Einhaltung des Jugendarbeitsschutzgesetzes	2
I613	Formular: Urlaubsbescheinigung	1
I614	Anmeldung zur Elternzeit	2
I615	Formular: Bestätigung der Elternzeit	1
I617	Elterngeld und Elternzeit	7
I618	Formular: Antrag auf Elternzeit	1
I619	Aushangpflichten im Betrieb	2
I620	Tarifbindung	2
I621	Sachbezugswerte	2
I622	Bescheinigung über abgeführte vermögenswirksame Leistungen	1
I623	Fahrzeiten und Arbeitszeiten - Mitteilung für alle Mitarbeiter	2
I624	Urlaub	2
I625	Aushang: Absolutes Alkoholverbot	1

# PERSONAL

## 1 Personal

Nr.	Titel des Dokuments	Seiten
I 626	Rückzahlung von Fortbildungskosten	3
I 627	Antrag auf Zulassung der Kündigung nach dem Mutterschutzgesetz	1
I 628	Checkliste zur Einstellung eines Arbeitnehmers	1
I 629	Minijobs-Neuregelungen zur geringfügigen Beschäftigung	4
I 630	Allgemeines zur geringfügigen Beschäftigung	4
I 631	Problematik der Scheinselbständigkeit	4
I 633	Urlaubsanspruch Jugendlicher	1
I 634	Informationen für Schüler und Studenten zu Ferienjobs	4
I 635	Grenzwerte in der Sozialversicherung	3
I 636	Hinzuverdienstgrenzen in der Rentenversicherung	2
I 638	Meldepflichten und -fristen bei der Beschäftigung von Arbeitnehmern	1
I 639	Arbeitsrechtliche Besonderheiten bei der Beschäftigung von Jugendlichen, Schwangeren und Schwerbehinderten	2
I 640	Lohnpfändungstabelle bei monatlicher Lohnzahlung	5
I 641	Vertrag über ein Arbeitgeberdarlehen	2
I 642	Merkblatt Agentur für Arbeit: Förderung der Aufnahme einer selbständigen Tätigkeit	1
I 643	Merkblatt: Meisterbafög	2
I 644	Formular für wöchentliche Arbeitsberichte	1
I 645	Stundennachweis-Formular: Aufzeichnungspflichten des Arbeitgebers	3
I 646	Wochenbericht-Formular	1
I 647	Einstellungsfragebogen für geringfügig Beschäftigte	2
I 648	Gehaltsumwandlung	2
I 649	Rente und Erwerbsminderung	4
I 650	Kurzfristige Beschäftigungen	2
I 651	Erläuterungen zum Ehegatten-Arbeitsvertrag	4

### Leseprobe

I 634

## Zulässigkeit von „Ferienarbeit“

### Wer darf wie lange arbeiten?

Für eine legale Beschäftigung von Schülern ist das Jugendarbeitsschutzgesetz zu beachten:

- **bis zur Vollendung des 13. Lebensjahres:**  
Arbeit grundsätzlich verboten
- **Schüler über 13 bis zur Vollendung des 15. Lebensjahrs:**



Nr.	Titel des Dokuments	Seiten
I 652	Rechtliche Rahmenbedingungen für die Beschäftigung von Flüchtlingen	2
I 653	Merkblatt zur Einstiegsqualifizierung/Betriebliches Zeugnis	3
I 654	Handwerkerpflichtversicherung	2
I 655	Merkblatt: Winterbauförderung	2
I 656	Merkblatt: Meisterprüfung im Handwerk	3
I 659	Merkblatt: Entgeltfortzahlung	4
I 660	Personalfragebogen	2
I 661	Merkblatt zum Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG) im Arbeitsrecht	3
I 662	Aushang nach § 12 AGG	9
I 664	Eingliederungszuschuss für Ältere	2
I 665	Übernahme der Weiterbildungskosten bei betrieblicher Qualifikation	1
I 667	Elternzeit und Teilzeit (Merkblatt)	2
I 668	Verbesserte Einstellungsmöglichkeiten älterer Arbeitnehmer: »Initiative 50 plus«	2
I 669	Familienpflegezeit	3
I 670	Beschäftigung schwerbehinderter Menschen	2
I 671	Krank – und trotzdem Urlaub oder Urlaubsabgeltung?	2
I 672	Ausweispflicht im Baugewerbe und anderen Wirtschaftszweigen	3
I 673	Hinweis auf die Mitführung und Vorlagepflicht von Ausweispapieren	1
I 674	Merkblatt: Weihnachtsgeld	3
I 675	Kurzarbeitergeld	1
I 676	Saison-Kurzarbeitergeld (Saison-Kug)	2
I 677	Auswirkungen vermögenswirksamer Leistungen auf Lohnabrechnungen	1
I 678	Arbeitnehmeraufklärung zu vermögenswirksamen Leistungen	1
I 679	Gesetzlicher Mindestlohn - Übersicht der wesentlichen Inhalte	3

## 1.7 AUSBILDUNGSVERHÄLTNISSE

Nr.	Titel des Dokuments	Seiten
I 701	Praktikantenvertrag	2
I 702	Abmahnung gegenüber einem Auszubildenden	1
I 703	Aufhebungsvertrag	2
I 704	Die fachliche Eignung für die Ausbildung in Handwerksberufen	4
I 705	Das Ausbildungsverhältnis	8
I 706	Bestätigung über die erfolgte Unterweisung	1
I 707	Fristlose Kündigung des Ausbildungsverhältnisses	2
I 708	Checkliste zur Ausbildung von Lehrlingen	2

# PERSONAL

## 1 Personal

Nr.	Titel des Dokuments	Seiten
1709	Ausbildungszeiten und Berufsschule	1
1710	Vertrag zum Besuch der Berufsfachschule	1
1711	Vereinbarung zur Tragung der Mehrkosten des Gesellenstücks	3
1712	Schwanger in der Ausbildung	3
1713	Urlaubsanspruch von Auszubildenden	2
1714	Eignung von Ausbildungsstätten	4

### 1.8 BETRIEBSVEREINBARUNGEN

Nr.	Titel des Dokuments	Seiten
1801	Betriebsvereinbarung zum Arbeitsschutz	5
1802	Betriebsvereinbarung über Arbeitnehmerdarlehen	2
1803	Betriebsvereinbarung über die Anordnung von Mehrarbeit in Eilfällen	2
1804	Betriebsvereinbarung über ein Rauchverbot	1
1805	Betriebsvereinbarung über vermögenswirksame Leistungen	3
1806	Betriebsvereinbarung über die Zahlung einer Weihnachtsgratifikation	3
1807	Fortbildungsvertrag mit Rückzahlungs-Klausel/Merkblatt: Rückzahlungsverpflichtung im Zusammenhang mit einer Weiterbildung	3
1808	Vereinbarung einer Rückzahlungsverpflichtung im Zusammenhang mit einer Lehrgangsmaßnahme	1
1809	Mitarbeiterinformationen zur betrieblichen Altersvorsorge	1

### 1.9 ARBEITS- UND GESUNDHEITSSCHUTZ

Nr.	Titel des Dokuments	Seiten
1901	Fahrerausweis Gabelstapler	1
1902	Unterweisung Maschinen und Gefahrstoffe	1
1903	Betriebsanweisung Maschinen und Arbeitsmittel	2
1904	Gefahrstoffverzeichnis	1
1905	Betriebsanweisung Gefahrstoffe	1
1906	Biostoff Betriebsanweisung (Vorlage)	1
1907	Organisation Betriebsanweisung (Vorlage)	1
1908	Gefahrstoff Betriebsanweisung	1
1909	Behrungen nach § 42 und 43 Infektionsschutz	6
1910	Allgemeiner Umgang Gefahrstoffe	2
1911	Medizinischer Dienst der Krankenkassen	2
1912	Wiedereingliederung, stufenweise	2



Nr.	Titel des Dokuments	Seiten
1913	Formblatt: Schwangerschaftsanzeige nach §§ 5 Abs. 1, 19 Mutterschutzgesetz	1
1914	Persönlicher Belastungs-Check	1
1915	Gefährdungsbeurteilung – Mutterschutz	4
1916	Berufskrankheiten - Liste	4
1917	Explosionsschutzdokument gem. § 6	4
1918	Neue Unfallverhütungsvorschriften (DGUV Vorschrift 2)	2
1919	Ersthelfer – Übersicht	1
1920	Verbandbuch	1
1921	Hinweisschild: Zutritt nur für Beschäftigte der Firma	1
1922	Leitern – Kontrollblatt	1
1923	Checkliste – Regalprüfung	1
1924	Prüfprotokoll – Elektrische Arbeitsmittel	2
1925	E-Check Wiederholungsfristen	1
1926	Schweißerlaubnisschein	1
1927	Bestellung zum Sicherheitsbeauftragten	2
1928	Baustellenbezogene Gefährdungsbeurteilung	4
1929	Betriebsanweisung – Mitarbeiter, Auszubildende, Praktikumschüler	1
1930	Führerscheinkontrolle der Mitarbeiter	4
1931	Inhalt Betriebsverbandkästen	1
1932	Prüfprotokoll für Arbeits- und Schutzgerüste	2
1933	Burnout - Syndrom	2
1934	SiGeKo- Sicherheits- und Gesundheits - Koordinator	4
1935	Bußgeldkatalog Arbeitsstättenverordnung	7

## Leseprobe

1905

Nummer: <b>Betriebsanweisung</b> Betrieb: <i>Musterbetrieb</i> Bearbeitungsstand: <b>gem. §14 GefStoffV</b>	
Arbeitsplatz/Tätigkeitsbereich: <i>Musterbereich</i>	
<b>1. GEFÄHRSTOFFBEZEICHNUNG</b>	
• • • •	
<b>2. GEFÄHREN FÜR MENSCH UND UMWELT</b>	
• • • •	
<b>3. SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN</b>	

# BAURECHT

## 2 Baurecht

### 2.1 VOB-TEXT, FORMULARE UND MUSTERSCHREIBEN

Nr.	Titel des Dokuments	Seiten
2101	Text der VOB (Teil B) 2016	21
2102	Bauvertrag nach VOB (ausführliche Form)	4
2103	Bauvertrag nach VOB (Kurzform)	1
2104	Formular: Vereinbarung der Anwendung d. VOB/B als Bestandteil des Bauvertrages	1
2105	Subunternehmervertrag	4
2106	Verlangen einer Vorleistungssicherheit	1
2107	Nachfrist zur Beibringung einer Vorleistungssicherheit	1
2109	Verhalten bei Widerruf e. Vorleistungssicherheit durch den Sicherungsgeber	1
2110	Vergütung des Auftragnehmers-Hinweis auf Mengenmehrung/Aufforderung zur Auftragserteilung (§ 2 Abs. 3 VOB/B)	1
2111	Preisänderung einzelner Positionen durch Überschreitung der im Leistungsverzeichnis aufgeführten Mengenansätze (§ 2 Abs. 3 Nr. 2 VOB/B)	1
2112	Preisänderung einzelner Positionen durch Unterschreitung der im Leistungsverzeichnis aufgeführten Mengenansätze (§ 2 Abs. 3 Nr. 3 VOB/B)	2
2113	Entwurfsänderung-Vereinbarung eines neuen Preises (§ 2 Abs. 5 VOB/B)	2
2114	Änderung der Pauschalsumme wegen Mengeänderungen in Einheitspreis-Leistungspositionen (§ 2 Abs. 3 Nr. 4 VOB/B)	2
2115	Vergütung für die Ausführung einer nicht im Vertrag vorgesehenen Leistung/ Nachtragsangebot (§ 2 Abs. 6 Nr. 1 + 2 VOB/B)	1
2116	Änderung des Pauschalpreises wegen Leistungsänderung/Mengenänderung (§ 2 Abs. 7 Nr. 1 Satz 2 VOB/B)	1
2117	Änderung der Pauschalsumme wegen Leistungsänderung/Änderungsanordnung/sonstiger Gründe (§ 2 Abs. 7 Nr. 1 Satz 2 VOB/B)	2
2118	Änderung des Pauschalpreises wegen Verlangen einer Zusatzleistung (§ 2 Abs. 7, Abs. 6 VOB/B)	1
2119	Mitteilung und Anerkennungsverlangen einer Leistung ohne Auftrag (§ 2 Abs. 8 VOB/B)	1
2120	Zusatzvergütung für geforderte Zeichnungen und Berechnungen (§ 2 Abs. 9 VOB/B)	1
2121	Vergütung für Stundenlohnarbeiten (§ 2 Abs. 10 VOB/B)	1
2122	Mitwirkung des Auftraggebers-Abstecken der Hauptachsen – Kostenhinweis für den Auftraggeber (§ 3 Abs. 2 VOB/B)	1
2123	Ausführungsunterlagen – Prüfung der Ausführungsunterlagen (§ 3 Abs. 3 VOB/B)	1
2124	Ausführungsanordnungen – Bedenken gegen Ausführungsanordnungen (§ 4 Abs. 1 Nr. 4 VOB/B)	1
2125	Ausführungsanordnungen – Bedenken gegen die Ausführung/Stoffe/ Vorleistungen (§ 4 Abs. 3 VOB/B)	2
2126	Ausführungsanordnungen – Verpflichtung zur Bereitstellung von Lagerplätzen/ Zufahrtswegen/Wasser- und Energieanschlüssen (§ 4 Abs. 4 VOB/B)	1



Nr.	Titel des Dokuments	Seiten
2127	Ausführung der Leistung – Hinweis auf Einschaltung von Nachunternehmern (§ 4 Abs. 8 VOB/B)	1
2128	Ausführungsfristen – Anfrage nach dem erwarteten Beginn mit den Bauleistungen (§ 5 Abs. 2 VOB/B)	1
2129	Ausführungsfristen – Anzeige des Beginns mit den Bauleistungen nach Aufforderung (§ 5 Abs. 2 VOB/B)	1
2130	Behinderung und Unterbrechung der Ausführung – Behinderung vor Baubeginn (§ 6 Abs. 1 VOB/B)	1
2131	Behinderung und Unterbrechung der Ausführung – Behinderung im Verlauf der Bauausführung (§ 6 Abs. 1 VOB/B)	1
2132	Behinderung und Unterbrechung der Ausführung – Mitteilung der Wiederaufnahme der Arbeiten nach Behinderung (§ 6 Abs. 3 VOB/B)	1
2133	Behinderung und Unterbrechung der Ausführung – Behinderung–Vereinbarung der neuen Ausführungsfrist (§ 6 Abs. 4 VOB/B)	1
2134	Behinderung und Unterbrechung der Ausführung – Behinderung-Ersatz der behinderungsbedingten Mehraufwendungen/des Schadens (§ 6 Abs. 6 VOB/B)	1
2135	Behinderung und Unterbrechung der Ausführung – Unterbrechung der Arbeiten-Abrechnung (§ 6 Abs. 5 VOB/B)	1
2136	Behinderung und Unterbrechung der Ausführung – Unterbrechung der Arbeiten-Vertragskündigung/Aufforderung zur Abnahme und Aufmaß (§ 6 Abs. 7 VOB/B)	2
2137	Gefahrübergang – Anspruch auf Vergütung (§ 7 VOB/B)	2
2138	Mitwirkungspflichten des Auftraggebers – Abmahnung (§ 9 Abs. 2 VOB/B)	2

## Leseprobe

## 2105

### Subunternehmervertrag

Zwischen Herrn / Frau / Firma \_\_\_\_\_

nachfolgend: Auftraggeber genannt

und

Herrn / Frau / Firma \_\_\_\_\_

nachfolgend: Auftragnehmer genannt

wird folgender Vertrag geschlossen:

#### § 1 Vertragsgegenstand

1. Dem Auftraggeber ist mit Vertrag vom \_\_\_\_\_ vom Bauherrn \_\_\_\_\_ für das Bauvorhaben in \_\_\_\_\_ (Anschrift des Bauvorhabens) die Durchführung folgender Leistungen übertragen worden:

# BAURECHT

## 2 Baurecht

Nr.	Titel des Dokuments	Seiten
2139	Zahlungsverpflichtung des Auftraggebers – Mahnung und Kündigungsandrohung (§ 9 Abs. 1 Nr. 2, Abs. 2 VOB/B)	1
2140	Kündigung des Bauvertrages durch den Auftragnehmer (§ 9 Abs. 1 VOB/B)	1
2141	Abrechnung der erbrachten Leistungen nach Kündigung des Bauvertrages durch den Auftragnehmer (§ 9 Abs. 3, 14 VOB/B)	2
2142	Vollendung der Leistung – Fertigstellungsmitteilung (§ 12 Abs. 1, Abs. 5 VOB/B)	1
2143	Abnahmeverlangen (§ 12 Abs. 1 VOB/B)	1
2144	Abnahme – Mahnung zur Durchführung der Abnahme (§ 12 Abs. 1 VOB/B)	1
2145	Abnahmeprotokoll gemäß § 12 Abs. 1, Abs. 4 VOB/B	2
2146	Abrechnung – Aufforderung zur Aufmaßnahme § 14 VOB/B	1
2147	Stundenlohnarbeiten – Anzeige über Beginn (§ 15 Abs. 3 VOB/B)	1
2148	Anforderung einer Abschlagszahlung (§ 16 Abs. 1 VOB/B)	1
2149	Anforderung einer Abschlagszahlung – Mahnung (§ 16 Abs. 1 VOB/B)	1
2150	Abzüge von Abschlagszahlung – Mahnung (§ 16 Abs. 1 VOB/B)	1
2151	Sicherheitsleistung – Abzüge von Abschlagszahlungen/Sperrkontoeinzahlung/Abwendung durch Bürgschaft (§ 16 Abs. 1, § 17 Abs. 3, Abs. 6 VOB/B)	1
2152	Sicherheitsleistung – Abzüge von Abschlagszahlungen/Sperrkontoeinzahlung/Nachfristsetzung (§ 16 Abs. 1, § 17 Abs. 3, Abs. 6 VOB/B)	1
2153	Sicherheitsleistung Abzüge von Abschlagszahlungen/Sperrkontoeinzahlung/sofortige Auszahlung (§ 16 Abs. 1, § 17 Abs. 3, Abs. 6 VOB/B)	1
2154	Schlußrechnung – Aufforderung zur Prüfung und Zahlung- (§ 16 Abs.3 VOB/B)	1
2155	Zahlungsverpflichtung des Auftraggebers -Zahlung auf die Schlussrechnung, Mahnung- (§ 16 Abs. 3, Abs. 5 VOB/B)	1
2156	Zahlungsverpflichtung des Auftraggebers -Vorbehaltserklärung auf die Schlusszahlung- (§ 16 Abs.3 Nr. 2, Abs. 5 VOB/B)	1
2158	Sicherheitsleistung – Rückgabe der Sicherheit- (§ 17 Abs. 8 VOB/B)	1
2159	Sicherheitsleistung – Auszahlung des Einbehalts (§ 17 Abs. 8 VOB/B)	1
2160	Streitigkeiten -Meinungsverschiedenheiten bei Verträgen mit Behörden- (§ 18 Abs. 2 VOB)	1
2161	Streitigkeiten der Vertragsparteien -Meinungsverschiedenheiten mit Behörden, Einspruchseinlegung- (§ 18 Abs. 2 VOB/B)	1
2163	Bauhandwerkersicherungsbürgschaft (Vereinbarung)	1
2164	Mietvertrag für Baugeräte	11
2165	Gewährleistungsanspruch – Mängelrüge (§ 4 Abs. 7 und § 13 Abs. 5 VOB/B)	1
2166	Gewährleistungsanspruch – Ablehnung der Gewährleistung- (§ 13 Abs. 3 VOB/B)	1
2167	Gewährleistungsanspruch – Ablehnung der Gewährleistung wegen Verjährung (§ 13 Abs. 4 VOB/B)	1





Nr.	Titel des Dokuments	Seiten
2168	Gewährleistungsanspruch – Reaktion auf Mängelbeseitigungsanspruch des Auftraggebers (§ 13 Abs. 5 VOB/B)	1
2169	Gewährleistungsanspruch – Ablehnung der Kostenerstattung nach Ersatzvornahme (§ 13 Abs. 5 VOB/B)	1
2170	Gewährleistungsanspruch – Verlängerung der Frist zur Mängelbeseitigung (§ 13 Abs. 5 VOB/B)	1
2171	Gewährleistungsanspruch – Zuschuss zur Mängelbeseitigung/Sicherheitsleistung (§ 13 Abs. 3 VOB/B)	1
2172	Gewährleistungsanspruch – Ablehnung der Gewährleistung wegen Unverhältnismäßigkeit (§ 13 Abs. 6 VOB/B)	1
2173	Abnahme–Teilabnahme (§ 12 Abs. 2 VOB/B)	1
2174	Bauvertrag (BGB)	1
2175	Anforderung einer Bauhandwerkersicherungsbürgschaft	1

## 2.2 INFORMATIONSBLÄTTER

Nr.	Titel des Dokuments	Seiten
2201	Merkblatt zur VOB	3
2202	Absicherungsmöglichkeiten für zukünftige Werklohnansprüche	4
2203	Schiedsgericht und Schiedsgutachten	6
2204	Kündigungsfristen im Baugewerbe	2
2205	Tarifbindung	2
2206	Baustellenverordnung	4
2207	ARGE Vertrag	9
2208	Baubetriebsverordnung	4
2209	Umsatzsteuer auf Bauleistungen	2
2210	Fachunternehmer-/ Fachbauleitererklärung	1
2211	Fachbauleiter-Erklärung	1
2212	Merkblatt Saisonkurzarbeitergeld	1
2213	Arbeitnehmerüberlassung im Baugewerbe–Einschränkungen im Baugewerbe	1
2214	Präqualifizierung	2
2236	Auftrag zur Erstellung eines Angebotes	1

# FÖRDERPROGRAMM

## 3 Öffentliche Förderprogramme

### 3.1 FINANZIERUNGSHILFEN ÜBER DIE KfW MITTELSTANDBANK

Nr.	Titel des Dokuments	Seiten
3101	Allgemeine Bedingungen für die Vergabe von ERP-Darlehen	3
3102	Merkblatt: KfW-Programm Erneuerbare Energien „Standard“	3
3103	Merkblatt: KfW-Energieeffizienzprogramm	5
3104	Runder Tisch: Merkblatt: Beratungsförderung	2
3105	Merkblatt: KfW Wohnungseigentumsprogramm, Bauen, Wohnen, Energie sparen	3
3106	Merkblatt: Energieeffizient Sanieren – Kredit, Bauen, Wohnen, Energie sparen	6
3107	Merkblatt: KfW Altersgerecht umbauen, Bauen, Wohnen, Energie sparen	4
3108	Merkblatt: ERP-Gründerkredit - StartGeld	3
3109	Merkblatt: ERP Kapital für Gründung	4
3110	Merkblatt: KfW-Unternehmerkredit -Fremdkapital	4
3112	KfW Wohnraum-Modernisierung- Programm II	3
3113	ERP-Regionalförderprogramm	4
3114	Förderkreditprogramm für Investitionen für Mittelstand, Freiberuflern und Existenzgründern	1
3117	Unternehmerkapital – KfW- Kapital für Arbeit und Investition	3
3124	ERP-Umwelt- und Energiesparprogramm	3
3125	KMU-innovativ: Ressourcen- und Energieeffizienz	7

### 3.2 FINANZIERUNGSHILFEN DER KfW

Nr.	Titel des Dokuments	Seiten
3201	Gründercoaching Deutschland	3
3202	ERP-Startfonds	4
3203	ERP-Gründerkredit - Universell	4

### 3.3 FÖRDERUNGEN-SONSTIGE

Nr.	Titel des Dokuments	Seiten
3301	Existenzgründer aus Hochschulen (Exist)	1
3302	Förderung von Informations- und Schulungsveranstaltungen	1
3303	GA-Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur	2
3305	Unternehmensberatung für kleine und mittlere Unternehmen	2
3307	Leistungen zur Förderung der Aufnahme einer selbständigen Tätigkeit	1
3308	Einstellungszuschuss bei Neugründungen	1
3309	Energiesparberatung	5
3310	Sonderkreditprogramm Ländliche Entwicklung	2
3311	Förderung von effizienten Wärmepumpen	4



Nr.	Titel des Dokuments	Seiten
3312	Kraft-Wärme-Kopplung, Förderung von KWK-Anlagen	3
3313	Contracting mit erneuerbarer Wärme im Marktanreizprogramm	3
3315	Begabtenförderung berufliche Bildung (Weiterbildungsstipendium)	10
3316	Richtlinie: BaföG-Bankdarlehen	2
3318	Berufliche Integration von Personen mit Migrationshintergrund - Integration durch Qualifizierung	2
3319	Akademikerinnen und Akademiker qualifizieren sich für den Arbeitsmarkt -AQUA	2
3320	Gesetz zur Förderung der beruflichen Aufstiegsfortbildung	24
3321	Richtlinie: Altergerecht umbauen – Finanzierung von Maßnahmen	11
3322	Richtlinie zur Förderung der Anschaffung emissionsarmer schwerer Nutzfahrzeuge	10
3323	AKA -Exportfinanzierungskredite	2

## DIE FÖRDERBANKEN IM ÜBERBLICK

<b>Bund KfW</b>	Bankengruppe · <a href="http://www.kfw.de">www.kfw.de</a>
<b>Bremen</b>	Bremer Aufbau-Bank GmbH · <a href="http://www.bab-bremen.de">www.bab-bremen.de</a>
<b>NRW</b>	Bürgerschaftsbank NRW · <a href="http://www.bb-nrw.de">www.bb-nrw.de</a>
<b>Berlin</b>	Investitionsbank Berlin · <a href="http://www.investitionsbank.de">www.investitionsbank.de</a>
<b>Brandenburg</b>	Investitions Bank des Landes Brandenburg · <a href="http://www.ilb.de">www.ilb.de</a>
<b>Sachsen-Anhalt</b>	Investitionsbank Sachsen-Anhalt · <a href="http://www.ib-sachsen-anhalt.de">www.ib-sachsen-anhalt.de</a>
<b>Schleswig-Holstein</b>	Investitionsbank Schleswig-Holstein · <a href="http://www.ib-sh.de">www.ib-sh.de</a>
<b>Rheinland-Pfalz</b>	Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB) GmbH · <a href="http://www.isb.rlp.de">www.isb.rlp.de</a>
<b>Meckl.-Vorpommern</b>	Landesförderinstitut Mecklenburg-Vorpommern · <a href="http://www.lfi-mv.de">www.lfi-mv.de</a>
<b>Bayern</b>	LfA Förderbank Bayern · <a href="http://www.lfa.de">www.lfa.de</a>
<b>Hessen</b>	LTH Landestreuhandstelle Hessen · <a href="http://www.wibank.de">www.wibank.de</a>
<b>Niedersachsen</b>	NBank Niedersachsen · <a href="http://www.nbank.de">www.nbank.de</a>
<b>Sachsen</b>	Sächsische Aufbaubank · <a href="http://www.sab-sachsen.de">www.sab-sachsen.de</a>
<b>Thüringen</b>	Thüringer Aufbaubank · <a href="http://www.aufbaubank.de">www.aufbaubank.de</a>

# UNTERNEHMEN

## 4 Unternehmensführung

Nr.	Titel des Dokuments	Seiten
4001	Der (einfache und der verlängerte) Eigentumsvorbehalt	3
4002	Einfache Bürgschaftserklärung	1
4003	Geschäftsraummietvertrag	6
4004	Inkassovereinbarung	3
4005	Kaufvertrag (über bewegliche Sachen)	2
4006	Salvatorische Klausel	1
4007	Selbstschuldnerische Bürgschaft	1
4008	Übergabevertrag	3
4009	Vergleich	1
4010	Verjährung der Gewährleistung	2
4011	AGB (Das Kleingedruckte)	3
4012	GmbH-Gesellschaftsvertrag	5
4013	KG-Vertrag	5
4014	Kooperationsvertrag	8
4015	Wertermittlung des Unternehmens	4
4016	Standardvertrag zur Gründung einer GbR	6
4017	Merkblatt zur Bauabzugsbesteuerung	6
4018	Fachgerechte Leistung hat ihren Preis	2
4019	Verzugszinsen	2
4020	Reaktion auf Mängelbeseitigungsanspruch (Gewährleistung) des Auftraggebers	1

### Leseprobe

4020

#### Reaktion auf eine Mängelrüge des Auftraggebers

An Herrn/Frau

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Ihre Mängelrüge vom \_\_\_\_\_

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir haben Ihre Mängelrüge vom \_\_\_\_\_ am \_\_\_\_\_ erhalten und diese zur Kenntnis genommen.



Nr.	Titel des Dokuments	Seiten
4021	Wartungsvertrag	3
4023	Angemessenheit von Vergütungen für Gesellschafter-Geschäftsführer	1
4024	Pachtvertrag für einen Handwerksbetrieb	6
4025	Unternehmens-Kaufvertrag	5
4026	Was das Unternehmen kosten darf	2
4027	Internet-Glossar	6
4028	Merkblatt für Räumungsverkäufe	4
4029	Jubiläumverkäufe im Einzelhandel	2
4030	Partnerschaftsvertrag	3
4031	Unternehmens-Übertragungsvertrag (gegen Versorgungsleistungen)	4
4032	Verjährungsfristen (Überblick)	2
4033	Aufbewahrungsfristen für Belege	1
4035	Mankohaftung/Fehlgeldentschädigung	1
4036	Sozialversicherungspflicht des GmbH-Geschäftsführers	1
4037	Neuregelungen im Handwerksrecht	5
4038	Versicherungspflicht für Handwerker	3
4039	Notfallplanung: Was tun, wenn einer ausfällt ?	3
4040	Erfolgreiche Preisverhandlungen	5
4041	Falsche Rechnungen berichtigen	2
4042	Internet-Suchmaschinen optimal nutzen	2
4043	So versteuern Sie Ihren Dienstwagen	2
4045	Gehaltsextras–mehr Gehalt, weniger Lohnkosten	3
4046	Signale von der Hausbank: Droht die Kündigung	3
4047	Formular: Tankgutschein	1
4049	Unternehmensnachfolge	5
4050	Firmenbezeichnungen	3
4051	Betriebsaufgabe-Checkliste: Was muss erledigt werden?	5
4052	Existenzgründung im Handwerk-Checkliste	3
4053	Sponsoringvertrag	3
4054	Insolvenzgründe Zahlungsunfähigkeit und Überschuldung	2
4055	Factoring–Verkauf von Forderungen	2
4056	Reklamationen–In fünf Schritten zum Beschwerde-Ass	3
4057	Pünktlichkeit: Punkten Sie mit Pünktlichkeit	2

# UNTERNEHMEN

## 4 Unternehmensführung

Nr.	Titel des Dokuments	Seiten
4058	Online-Auktionen für Handwerkerleistungen	3
4059	Verwandtendarlehen	2
4060	Zeiterfassung/Arbeitsorganisation	2
4061	Checkliste zum Einsatz von E-Commerce	5
4062	Qualitätsmanagement	5
4064	Versteigerung im Internet-Internetauktionen	3
4065	Checkliste Businessplan	4
4066	Merkblatt Mahnungen	4
4067	Wartungsvertrag für elektrische Anlagen	1
4068	Pflichtangaben auf Rechnungen	1
4070	Prozesskostenhilfe	3
4071	Abmahnsichere Geschäfts-E-Mail	4
4072	Zehn Regeln für das Unternehmertestament	1
4073	Stundenverrechnungssätze für Lehrlinge	1
4074	Mediation – ein Instrument zur Konfliktlösung	3
4075	Praktische Hinweise zur Kassenführung	1
4076	Künstlersozialabgabe – Kurzinformation	4
4077	Das Forderungssicherungsgesetz	3
4078	Wesentliche Unterschiede zwischen Unternehmergeellschaft (haftungsbeschränkt) und GmbH	5
4079	Reisekosten-Formular - Inlandreise	1
4080	Bewirtungskostennachweis	1
4081	Formular: Bewirtungskostenabrechnung	1
4082	Mitarbeiter-Beteiligung, Wir sind die Firma	2
4083	Sicherheiten für die Bank	2
4084	Letter of Intent	2
4085	EnEV-Unternehmererklärung	1
4086	Dienstleistungs-Informations-Verordnung	1
4087	SEPA - Verfahren im Zahlungsverkehr	1
4088	Werbung und Datenschutz	2
4089	Forderungsabtretung	3
4090	Betriebliche Datenschutzbeauftragte (bDSB)	5
4091	Mindestentgelterklärung	1
4092	Bewerbungskostenabrechnung	1
4093	Rechnung/Lieferschein - Vordruck	1
4094	Verpflichtungserklärung gesetzlicher & tariflicher Mindestlohn	1



Nr.	Titel des Dokuments	Seiten
4095	Mindestentgelterklärung	1
4096	Widerrufsbelehrung	1
4097	Stellenanzeige und Arbeitgeber - Haftung	2

## Leseprobe

4066

### Merkblatt und Musterformulierung für Mahnungen

Die allgemeine Zahlungsmoral in Deutschland ist so schlecht wie lange nicht. Behörden, Firmen und Privatleute tun so, als könnten sie dauerhaft auf Pump leben. Mit schlimmen Folgen vor allem für kleinere Unternehmen. Denn da wird jede unbezahlte Rechnung schnell zum direkten Angriff auf die Liquidität. Und wenn sich das erst häuft, kann es sogar zur Existenzbedrohung werden. Grund genug, jetzt den Druck auf die Schuldner konsequent zu erhöhen und alle Außenstände schnell hereinzuholen.

Lesen Sie hier, was Sie schon bei der Rechnungs-Erstellung beachten sollten, und wie Sie selbst hart gesottene Schuldner dazu bringen, endlich zu zahlen.

Schon mit der Art Ihrer Rechnungsstellung können Sie beeinflussen, ob rechtzeitig oder grundsätzlich zu spät gezahlt wird.

#### Geben Sie immer einen kalendarisch genau bestimmten Zahlungstermin an!

Mit einem datumsmäßig exakt fixierten Termin, zum Beispiel:

"Zahlbar bis zum 31. März 2017", erreichen Sie, dass Ihr Schuldner automatisch in Verzug gesetzt ist, wenn er bis dahin nicht gezahlt hat. Es ist nicht weiter schlimm, wenn Sie die Terminangabe vergessen haben. Aber dann tritt der Verzug erst nach einer Mahnung oder automatisch nach 30 Tagen ein.

Ausnahme: Wenn Ihr Kunde kein Unternehmen, sondern ein Endverbraucher ist, gilt die 30-Tage-Regelung nur, wenn Sie darauf ausdrücklich hinweisen. Formulieren Sie am besten so:

**"Für die Bezahlung dieser Rechnung gilt die gesetzliche Frist von 30 Tagen (§ 286 Abs. 3 BGB). Danach befinden Sie sich automatisch in Verzug, und wir sind berechtigt, Verzugszinsen zu fordern."**

Dieses "In-Verzug-Setzen" ist besonders wichtig für Sie: Denn ab diesem Zeitpunkt dürfen Sie Verzugszinsen fordern und andere "Verzugsschäden", z. B. Anwaltskosten oder sogar Schadenersatz wegen entgangener Anlagegewinne, geltend machen.

#### Jetzt hat schon Ihre 1. Mahnung richtig "Biss"!

Im Gegensatz zu früher, als gewisse "faule Kunden" die erste Mahnung grundsätzlich ignorierten, können Sie jetzt also schon mit Ihrem ersten Mahnbrief richtig Druck machen. Sie brauchen nur anzudrohen, die Verzugszinsen für die Zeit der Überfälligkeit auch tatsächlich zu berechnen. Bei einem Zinssatz von 8 Prozentpunkten (bei Unternehmen) und 5 Prozentpunkten (bei Verbrauchern) über dem jeweils gültigen Basiszinssatz wird das für Ihre Schuldner sehr schnell richtig teuer. Nehmen Sie in Ihre Mahnung folgenden Satz auf, wenn Sie bei Kunden mit zweifelhafter Zahlungsmoral von Anfang an für Klarheit sorgen wollen:

"Nach § 284 Abs. 3 BGB befinden Sie sich seit dem ... mit der Zahlung von [Betrag einsetzen] Euro im Verzug. Geht Ihre Zahlung nicht spätestens bis zum ... auf unserem Konto ein, werden wir die gesetzlich festgesetzten Verzugszinsen in Höhe von [Basiszinssatz + 8 bzw. 5

# STEUERN

## 5 Steuern

Nr.	Titel des Dokuments	Seiten
5001	AfA-Tabellen allgemeine Wirtschaftsgüter	30
5002	AfA-Tabellen für das Baugewerbe	29
5003	AfA-Tabellen für das Bekleidungs-gewerbe	6
5005	AfA-Tabellen für das Fleischerhandwerk	8
5006	AfA-Tabellen für das Friseur-gewerbe und Schönheitssalon	2
5007	AfA-Tabellen für das Maler- und Lackierhandwerk	7
5009	Anzahlungen in der Bilanz	2
5010	Arbeitsgemeinschaft im Baugewerbe	2
5011	Aufbewahrungsfristen, steuerliche	4
5012	Aufzeichnungspflichten, steuerliche	4
5013	Bauabzugssteuer § 48b EStG	5
5014	Betriebsaufgabe	3
5015	Betriebsaufspaltung	5
5016	Betriebsprüfung durch das Finanzamt	4
5017	Betriebsveranstaltungen / Betriebliche Feierlichkeiten	3
5018	Dienstwagen bei Einzelunternehmern / Personengesellschaften	3
5019	Dienstwagen bei GmbH-Gesellschaftern	4
5020	Dienstwagen bei Arbeitnehmern	3
5021	Erbschaftsteuer: Unternehmensnachfolge	3
5022	Factoring	3
5023	Fristen und Termine, steuerliche	3
5024	GmbH-Geschäftsführerbezüge – Angemessenheit	3
5025	GmbH-Gesellschafter/Geschäftsführer	5
5026	Innergemeinschaftliche Lieferungen /Erwerbe	4
5027	Inventur	2
5028	Investitionsabzugsbetrag nach § 7g EStG	4
5029	Mietverträge zwischen Ehegatten und nahen Angehörigen	3
5030	Mitwirkungspflichten, steuerliche	3
5031	Rechnungen richtig ausstellen	3
5032	Reisekosten	4
5033	Reserve-Charge-Verfahren: Übergang der Steuerschuldnerschaft auf den Leistungsempfänger nach § 13b UStG im Baugewerbe	7
5034	Schenkungen: Freibeträge und Steuersätze	3
5035	Sonder-Abschreibungen, steuerliche (§ 7g Abs. 5 EStg)	3





## Reisekosten

---

### Überblick

Bei Fahrtkosten, Verpflegungsmehraufwendungen, Übernachtungskosten und Reisenebenkosten handelt es sich um Reisekosten, wenn diese Aufwendungen durch eine (so gut wie) ausschließlich beruflich veranlasste Auswärtstätigkeit des Arbeitnehmers entstehen.

Die berufliche Veranlassung der Auswärtstätigkeit sowie den Reiseweg und die Reisedauer hat der Arbeitnehmer aufzuzeichnen und anhand geeigneter Unterlagen (z. B. Fahrtenbuch, Tankquittungen, Hotelrechnungen etc.) nachzuweisen oder glaubhaft zu machen.

Durch die Reisekostenreform 2014 wurde der bislang existierende Begriff der „regelmäßigen Arbeitsstätte“ durch den gesetzlichen Begriff der „ersten Tätigkeitsstätte“ ersetzt. Dabei sind die Fahrten zur ersten Tätigkeitsstätte nach den Grundsätzen der Entfernungspauschale abzurechnen und begründen somit keine Reisekostenabrechnung.

### Definition „erste Tätigkeitsstätte“

Wie bisher kann es im jeweiligen Dienstverhältnis nur eine erste Tätigkeitsstätte geben. Die erste Tätigkeitsstätte bestimmt sich nicht mehr nach dem Schwerpunkt der beruflichen Tätigkeit des Arbeitnehmers, sondern wird vom Arbeitgeber festgelegt. Die Tätigkeitsstätte kann im Arbeitsvertrag oder durch anderweitige arbeitsrechtliche Regelungen festgelegt werden. Sie muss aber nicht zwingend schriftlich erfolgen.

Die erste Tätigkeitsstätte kann neben einer ortsfesten betrieblichen Einrichtung des Arbeitgebers auch eine betriebliche Einrichtung eines verbundenen Unternehmens oder eines vom Arbeitgeber bestimmten Dritten, der der Arbeitnehmer dauerhaft zugeordnet ist, sein.

Des Weiteren gilt auch eine Bildungseinrichtung, die außerhalb eines Dienstverhältnisses (z. B. bei einem Vollzeitstudium) aufgesucht wird, als erste Tätigkeitsstätte. Somit scheidet ein Ansatz der tatsächlichen Fahrtkosten zur Bildungseinrichtung aus.

### Beruflich veranlasste Auswärtstätigkeit

Wird der Arbeitnehmer vorübergehend außerhalb seiner Wohnung und seiner ersten Tätigkeitsstätte tätig, liegt eine Auswärtstätigkeit vor. Des Weiteren liegt eine Auswärtstätigkeit vor, wenn der Arbeitnehmer bei seiner beruflichen Tätigkeit typischerweise nur an ständig wechselnden Tätigkeitsstätten oder auf einem Fahrzeug tätig wird.

# STEUERN

## 5 Steuern

Nr.	Titel des Dokuments	Seiten
5036	Spenden und Sponsoring	3
5037	Steuerermäßigung für Handwerksleistungen (§ 35a EStG)	3
5038	Steuerhinterziehung/Steuerverkürzung	3
5039	Thesaurierungsbegünstigung für nicht entnommene Gewinne	4
5040	Umsatzsteuer: Gutschriften	2
5041	Umsatzsteuer: Sollbesteuerung	3
5042	Umsatzsteuer: Vorsteuerabzug	4
5043	Verdeckte Gewinnausschüttungen	4
5044	Vorbehalt der Nachprüfung bei Steuerbescheiden	2
5045	Vorratsvermögen in der Bilanz	3
5046	Umsatzsteuer bei Speisen und Getränken	1
5047	Merkblatt: Umkehr der Steuerschuldnerschaft bei Bauleistungen (Vordruckmuster)	3

### Leseprobe

5037

#### Steuerermäßigung für haushaltsnahe Dienstleistungen und Handwerkerleistungen (§ 35a Abs. 2 und 3 EStG)

##### Überblick

Der Gesetzgeber gewährt Steuerpflichtigen, die im Haushalt Dienstleistungen ausführen lassen, eine Steuerermäßigung in Höhe von 20% auf die darauf entfallenden und in Rechnung gestellten Lohnkosten (inkl. Umsatzsteuer).

Die Steuervergünstigungen nach § 35a Abs. 2 und 3 EStG umfassen alle Dienstleistungen im Haushalt und handwerklichen Tätigkeiten für Renovierungs-, Erhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen, die in einem inländischen oder EU/EWR-Haushalt des Steuerpflichtigen erbracht werden. Unerheblich ist, ob es sich um regelmäßig vorzunehmende Renovierungsarbeiten oder kleine Ausbesserungsarbeiten handelt, die gewöhnlich durch Mitglieder des privaten Haushalts erledigt werden. In gleichem Maße sind Maßnahmen begünstigt, die nur von Fachkräften durchgeführt werden können.

Nr.	Titel des Dokuments	Seiten
6001	Betreuungsverfügung	2
6002	Ehegattentestament	2
6003	Vorsorgevollmacht	4
6004	Patientenverfügung	6
6005	Geerbtes Schwarzgeld	2
6006	Europas neues Führerschein ABC	2
6007	Übersicht der Führerscheinklassen	5
6008	Merkblatt: Irrtümlich falsche Preisauszeichnungen	2
6010	Die Zugewinnngemeinschaft	4
6011	Hinweise zu Hartz IV	6
6012	Musterbrief zur Preiserhöhung durch Gasversorger	1
6013	Bürgschaft zum Mietvertrag	1
6014	Der neue Bußgeldkatalog	2
6015	Miet-Selbstauskunft	1
6016	Notfallkarte zur Patientenverfügung	1
6017	Patientenverfügung–Checkliste	1
6018	Merkblatt: Rundfunkgebühr	1
6019	Konto-/Depotvollmacht – Vorsorgevollmacht	1
6020	Schlechte Karten für Auftraggeber von Schwarzarbeit	2

### Leseprobe

6004

#### Patientenverfügung

Für den Fall, dass ich,

.....  
(Vorname, Name, Geburtsdatum und -ort, Anschrift)

aufgrund von Krankheit, Unfall, Bewusstseinsbeeinträchtigung, Bewusstlosigkeit oder aus sonstigen Gründen nicht mehr in der Lage sein sollte, meinen Willen bezüglich der medizinischen Versorgung und Behandlung meiner Person zu bilden oder verständlich zu äußern, verfüge ich das Nachfolgende.

Ich weiß, dass ich die nachfolgenden Verfügungen jederzeit formlos widerrufen kann, solange ich meinen Willen frei bilden und äußern kann. Ich habe mich mit den nachstehenden Anordnungen zur Behandlung und zum Behandlungsabbruch intensiv auseinandergesetzt. Die nachfolgenden Anordnungen sind als Ergebnis meiner Auseinandersetzung mit dem vorgenannten Thema zu verstehen.

1. Diese Verfügung soll insbesondere für folgende beispielhaften Situationen gelten:

**726-mal so viele  
Filialen wie McDonald's,  
viereinhalbmal so viel  
Umsatz wie VW und mehr  
Innovationen als Apple.  
Trotzdem erreichen Sie den  
Chef immer persönlich.**

Das Handwerk ist mit mehr als 4,8 Millionen Beschäftigten und einem Jahresumsatz in dreistelliger Milliardenhöhe ein Schwergewicht der deutschen Wirtschaft. Mit anonymen Großkonzernen haben wir allerdings nur wenig gemeinsam. Um mit uns zu reden, müssen Sie nicht 1.000 Telefontasten drücken. Sondern nur die Türklinke. Überzeugen Sie sich selbst: [www.handwerk.de](http://www.handwerk.de)